

bis 18:45

16:9



Teilen Sie diese Sendung mit Ihren Freunden:



Details

In der Trierer Hebammenpraxis klingelt ununterbrochen das Telefon. Die Anfrage ist fast immer die Gleiche: "Guten Tag, ich habe in vier Monaten →Geburtstermin und suche eine Hebamme." Die Antwort lautet in etwa so: "Es tut uns leid, wir haben keine Termine mehr. Weder für eine Geburtsbegleitung noch für die Nachsorge. Probieren Sie es bei den Kolleginnen." →Anja Lehnertz ist Hebamme aus Leidenschaft. Sie leitet eine freie Hebammenpraxis und ist inzwischen in der gesamten Umgebung von Trier die einzig übrig gebliebene Beleg- und Hausgeburtshebamme. Wenn es nach ihr ginge, würde sie jede Anfrage zur individuellen Geburtsbegleitung annehmen. Aber unter den erschwerten politischen Bedingungen kann auch sie nicht mehr lange so weitermachen. Sie selbst ist fünffache, alleinerziehende Mutter und weiß, wie wertvoll die Betreuung durch eine selbst gewählte Hebamme ist. Die seit 2003 um das zehnfache angestiegenen Versicherungsbeiträge sind für die meisten Hebammen nicht mehr finanzierbar. Wenn die Beiträge Ende des Jahres abermals erhöht werden, wird auch Anja aufhören. "Wie ich das emotional bewerkstellige, weiß ich noch nicht, denn die freie →Geburtshilfe ist meine Berufung, aber es bleibt mir keine andere Wahl." Die 38-Jährige erzählt von ihren Mamis, von den schönsten, den abenteuerlichsten und auch von den dunklen und traurigen Erlebnissen ihrer Laufbahn. Ihr Job beinhaltet viel mehr als die reine Geburtshilfe. Sie ist Vertraute in Momenten von Unsicherheit und Zweifeln. Sie tröstet, gibt Zuversicht und greift intuitiv ein, wo es Not tut. Um ihre Existenz zu sichern, hat sie noch eine halbe Stelle als angestellte Hebamme im städtischen Krankenhaus. "Die Geburtshilfe im Schichtdienst, wo du die Frauen erst unter der Geburt kennen lernst, ist mit der freien Tätigkeit nicht vergleichbar", erzählt sie. Die Reportage begleitet Anja Lehnertz auf ihren letzten Einsätzen als freie Hebamme. Die einzige Zeit, die sie nur für sich hat, sind die langen Autofahrten. Im Schnitt fährt sie 130 Kilometer am Tag durch die ländlichen Gebiete zwischen Trier und Luxemburg. Dann dreht sie die Musik laut auf und rast über die Landstraßen. Kaum steht sie vor der Tür zu einem Hausbesuch fährt sie das Tempo runter. Vor ihren Mamis ist sie stets die Ruhe selbst, dass sie noch drei Anschlusstermine hat und ihre Kinder aus Hort und Kita holen muss, davon bekommen die jungen Eltern nichts mit. Die Zuschauer sind dabei, wenn Anja junge Mütter auf die Geburt vorbereitet, wenn sie Babys auf die Welt hilft, wenn sie lebensrettende Entscheidungen trifft, wenn sie sich politisch engagiert und wenn sie endlich mit ihren Kindern zu Hause ankommt. Für den 31. Dezember 2014 hat sie ihre letzte Geburt angenommen. Eigentlich wollte sie schon früher aussteigen. Was sie dann vorhat, das wird sich noch zeigen. Eigentlich hofft sie ja immer noch, dass es eine Kehrtwende in der Politik geben wird, denn Optimismus, das sei eine ihrer wichtigsten Eigenschaften, sagt sie.



Diese Videos könnten Sie interessieren:

plus

Hangtime - Kein leichtes Spiel
(FR 25.7. 03:20 Uhr)

WDR

Eine neue Chance
(DI 29.7. 22:30 Uhr)

ZM&K

Die Legende von Aang
(DI 22.7. 23:45 Uhr)

3 weitere Sendetermine

Sender	Datum	Uhrzeit	
SWR	MO 4.8.	18:15	MENSCH LEUTE <i>Hebammen am Limit Dauereinsatz für ein neues Leben</i>
SWR	DI 5.8.	06:20	MENSCH LEUTE <i>Hebammen am Limit Dauereinsatz für ein neues Leben</i>
SWR	DI 5.8.	08:10	MENSCH LEUTE <i>Hebammen am Limit Dauereinsatz für ein neues Leben</i>